


Berufsinfomarkt 2025

Presseinformation




22.02.2025

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit
Koblenz – Mayen

 **BBS/AW**
BERUFSBILDENDE SCHULE
DES LANDKREISES AHRWEILER

 **IHK Koblenz**
Starke Wirtschaft.
Starke Region.

 **Handwerkskammer
Koblenz**

 **Kreishandwerkerschaft
Ahrweiler**

 **KREISVERWALTUNG
AHRWEILER**

Berufsbildende Schule des Landkreises Ahrweiler, Kreuzstr. 120, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon 02641 9464-0 E-Mail: bueno@bbs-ahrweiler.de <http://www.bbs-ahrweiler.de>

Programm

Pressekonzferenz mit Fototermin

Gemeinsamer Rundgang

Inhalt

- 1 Pressemeldung der Berufsbildenden Schule des Landkreises Ahrweiler
Schulleiter Oberstudiendirektor Dr. Klaus Müller
- 2 Pressemeldungen der Kreisverwaltung Ahrweiler
Landrätin Cornelia Weigand und
Rita Gilles, Beauftragte für Gleichstellung und Integration
- 3 Pressemeldung der ADD (Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Rheinland-Pfalz)
Michael Devesa, Leitender Regierungsschuldirektor
- 4 Pressemeldung der Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen
Jessica Bunz, Bereichsleiterin Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen
- 5 Pressemeldung der Handwerkskammer Koblenz
Statement von Kurt Krautscheid, Präsident der HWK Koblenz und
Claudia Wildermann, Ausbildungscoach
- 6 Pressemeldung der Industrie- und Handelskammer Koblenz,
Geschäftsstelle Bad Neuenahr-Ahrweiler
Andrea Stenz, Regionalgeschäftsführerin IHK Koblenz
- 7 Pressemeldung der Kreishandwerkerschaft Ahrweiler
Kreishandwerksmeister Frank Wershofen und Alfons Wolber, Kreislehrlingswart

Für Anregungen und Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Guido Höfer

Pressebeauftragter der Berufsbildenden Schule des Landkreises Ahrweiler

Telefon: 02641 9464-0

Mobil: 0151 29130859

E-Mail: hoefer@bbs-ahrweiler.de

Internet: www.bbs-ahrweiler.de

Facebook: www.facebook.com/bbsahrweiler

Instagram: www.instagram.com/bbsahrweiler

29. Berufsinformmarkt an der BBS Bad Neuenahr-Ahrweiler



Die Berufsbildende Schule des Landkreises Ahrweiler lädt am 22. Februar 2025 bereits zum 29. Mal zum Berufsinformmarkt ein. Die Veranstaltung hat sich über die Jahre als wichtige Plattform zur Berufsorientierung etabliert und erfreut sich großer Resonanz bei Jugendlichen, Eltern und Unternehmen.

Der Berufsinformmarkt bietet eine breite Palette an Informationen zu schulischen Bildungsgängen, den Angeboten der Kreishandwerkerschaft Ahrweiler sowie direkten Kontaktmöglichkeiten zu Firmen und Betrieben. Die stetig wachsende Beteiligung zeigt, dass dieses Konzept ein wichtiges Bindeglied zwischen Schule, Handwerk, Wirtschaft und weiterführenden Bildungseinrichtungen ist.

Trotz der Herausforderungen der letzten Jahre, insbesondere der provisorischen Klassenräume und Werkstätten nach der Flutkatastrophe, hat sich der schulische Betrieb stabilisiert. Der theoretische und fachpraktische Unterricht findet weiterhin in bewährter Form statt, und die steigenden Schülerzahlen unterstreichen die Bedeutung der BBS für die Bildungslandschaft im Landkreis Ahrweiler.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein ist der Wiederaufbau der schuleigenen Sporthalle, die zum neuen Schuljahr wieder genutzt werden kann. Zudem wurde der Architektenvertrag für den Wiederaufbau der Schule unterzeichnet, sodass nach der Planungsphase die Realisierung des neuen Schulgebäudes beginnen kann. In einer Zukunftswerkstatt hat das Kollegium ein pädagogisches Raumkonzept entwickelt, das den Anforderungen moderner Bildung gerecht wird und im Wiederaufbau berücksichtigt wird.

Mit diesem zukunftsorientierten Konzept sieht sich die BBS gut aufgestellt, um jungen Menschen vielseitige Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten zu bieten:

- Berufsausbildung im dualen System
- Höhere Berufsfachschulen zur Erlangung der Fachhochschulreife
- Berufliches Gymnasium mit den Fachrichtungen Umwelttechnik und Wirtschaft (Abitur)
- Fachschule für Sozialwesen – Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern
- Berufsfachschule Pflege – Ausbildung von Pflegefachkräften

Die BBS Bad Neuenahr-Ahrweiler bleibt auch in herausfordernden Zeiten eine verlässliche Bildungseinrichtung, die junge Menschen auf ihrem Weg in Ausbildung, Beruf und Studium begleitet und so aktiv zur Fachkräftesicherung im Kreis Ahrweiler beiträgt.

Schulleiter Dr. Klaus Müller

Berufsinfomarkt 2025 an der BBS Bad Neuenahr-Ahrweiler

Statement von Landrätin Cornelia Weigand

Unter dem Motto „Zeit für #deineZukunft“ öffnet die BBS Bad Neuenahr-Ahrweiler im Rahmen des Berufsinfomarktes zum insgesamt 29. Mal ihre Türen für Schülerinnen und Schüler, die den ersten Schritt in ihre berufliche Laufbahn planen. Der Übergang von der Schule in den Beruf ist für viele Jugendliche und junge Erwachsene eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben. Genau hier setzt der Berufsinfomarkt an: Er bietet eine wertvolle Gelegenheit, direkt mit Unternehmen, Ausbildungsbetrieben und Institutionen in Kontakt zu treten. Besonders in Zeiten des Fachkräftemangels ist es entscheidend, jungen Menschen frühzeitig Perspektiven aufzuzeigen und ihnen eine fundierte Entscheidungsgrundlage für ihre berufliche Zukunft zu geben. Gleichzeitig profitieren auch die Unternehmen in unserer Region davon, ihre Ausbildungs- und Karriereangebote vorzustellen und motivierte Nachwuchskräfte für sich zu gewinnen.

Der gesamte Kreis Ahrweiler bietet eine breite Palette an Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in unterschiedlichen Branchen – vom Handwerk über den modernen Dienstleistungssektor und die Industrie bis hin zum Tourismus. Der Berufsinfomarkt soll Lust auf Zukunft in unserer Heimat machen. Er leistet eine Orientierungshilfe und gewährt Einblicke in die vielfältige Berufswelt im Kreis Ahrweiler. Denn von kleinen Familienbetrieben mit Innovationsgeist über mittelständische Unternehmen bis zu Global Playern bietet der Kreis Ahrweiler ein großes Angebot an Arbeitgebern. Hier lernen junge Menschen aus unserem Kreis die Stärken unserer heimischen Unternehmen kennen und können sich sogleich von den tollen Ausbildungsmöglichkeiten in unserer Region inspirieren lassen.

In den letzten Jahren haben sich der Ausbildungs- und Berufsmarkt stark weiterentwickelt. Gerade für die junge Generation spielen neben beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten auch Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung eine immer größere Rolle. Viele Jugendliche und junge Erwachsene wollen nicht nur einen Beruf ergreifen, sondern auch in einem Unternehmen arbeiten, das Umweltbewusstsein, soziale Verantwortung und nachhaltiges Wirtschaften ernst nimmt. Der Berufsinfomarkt bietet den direkten Austausch mit Unternehmen, die sich dieser Verantwortung stellen und nachhaltige Zukunftsperspektiven schaffen.

Denn Nachhaltigkeit ist längst kein Trend mehr, sondern ein entscheidender Erfolgsfaktor – auch in der Arbeitswelt. Unternehmen, die ressourcenschonend wirtschaften, in erneuerbare Energien investieren und soziale Verantwortung übernehmen, sind für junge Fachkräfte besonders attraktiv. Sie bieten nicht nur sichere Arbeitsplätze, sondern auch die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung einer besseren Zukunft mitzuwirken.

Es freut mich besonders, dass in diesem Jahr erstmalig Vertreterinnen und Vertreter unserer kreisweiten Ausbildungsinitiative „Ahrweiler Naturtalente“ mit einem Stand auf dem Berufsinformmarkt vertreten sind. Auch die jährlich erscheinende Ausbildungsfibel, die an alle Schülerinnen und Schüler in Abschlussklassen verteilt wird, verdeutlicht, dass der Kreis ein interessanter Wirtschaftsstandort ist. Die Initiative zeigt unseren Nachwuchskräften, dass sie für eine erfolgreiche berufliche Zukunft nicht in die Ferne ziehen müssen. Sie trägt dazu bei, dass talentierte junge Menschen, ihre beruflichen Chancen „vor der Haustür“ nutzen und so ihre Heimat mitgestalten und unsere Region nachhaltig stärken.

Ich danke allen Beteiligten – der Schule, den Unternehmen, den Kammern, der Agentur für Arbeit sowie den engagierten Lehrkräften – für ihren engagierten Einsatz. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Region, indem wir jungen Menschen den Weg in eine erfolgreiche berufliche Laufbahn ebnen. Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich einen spannenden Tag, viele inspirierende Gespräche und wertvolle neue Impulse für ihren weiteren Weg.

Infomarkt für Mädchen des Netzwerkes Frau & Beruf

Auch in diesem Jahr bieten die Akteurinnen, die sich zum Netzwerk Frau und Beruf zusammengeschlossen haben, wieder einen Infomarkt speziell für Mädchen und Frauen an.

Bei der Rangliste der Ausbildungsberufe im Arbeitsagenturbezirk Koblenz-Mayen bietet sich für 2024 wieder das seit vielen Jahren vertraute Bild:

- Fast ein Drittel der Schülerinnen haben sich in der dualen Ausbildung für die Berufe Kauffrau für Büromanagement, Zahnmedizinische Fachangestellte und Medizinische Fachangestellte entschieden.
- Rund jeder 5. männliche Schüler entscheidet sich in der dualen Ausbildung für die Berufe Kraftfahrzeugmechatiker, Fachinformatiker und Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.
- Zwar beginnt sich die klassische Rollenverteilung in der Berufswahl zu verändern, wenn auch nur ganz allmählich. Dennoch erleben wir das Spektrum bei der Berufswahl von Mädchen in unserem Arbeitszusammenhängen als immer noch sehr eingeschränkt.
- So festigt sich das Bild, dass Frauen besonders häufig in Berufen tätig sind, die in ihrer Vielfalt und Karrieremöglichkeit begrenzt sind, was sich auch auf negativ auf das Einkommen auswirkt.
- Dazu trägt nach den Ergebnissen einer bundesweiten Befragung von Eltern und Schüler*innen im Rahmen des Girls' Day und Boys' Day, die Haltung von Eltern. Eltern wünschen sich für Töchter seltener den Weg in duale Ausbildungsberufe als für Söhne. Zudem sehen sie für die Töchter die Zukunft eher in kreativ-künstlerischen und sozial und erzieherischen Bereichen. Für die Söhne hingegen in technischen und IT-Berufen. Es gibt deutliche Parallelen zwischen der Erwartungshaltung der Eltern und den Wunschberufen von Jugendlichen.

Hier setzt das Beratungs- und Informationsangebot beim Infomarkt für Mädchen an. Schülerinnen können sich hinsichtlich ihrer Berufswahl beraten lassen. Außerdem gibt es Infos zu Ausbildungsgängen, Schüler-BAföG speziell für BBS-Schülerinnen, Ausbildungsfinanzierung, auswärtiger Ausbildung und Teilzeitausbildung.

Mentorinnen des Ada-Lovelace-Projekts und Studentinnen der Hochschule Koblenz vom RheinAhrCampus Remagen geben Informationen zu den Studiengängen aus der Mathematik und Technik und machen mit Mitmachangeboten auf die Studiengänge neugierig. Das Ada-Lovelace-Projekt wird unterstützt vom Europäischen Sozialfonds und verschiedenen rheinland-pfälzischen Länderministerien.

Das Fotostudio Flück aus Sinzig erstellt kostenlose digitale Fotos für Bewerbungsmappen. Schülerinnen, aber auch Mütter können ihre Bewerbungsunterlagen mitbringen und sie von Beraterinnen aus dem Netzwerk prüfen lassen.

Akteur*innen im Netzwerk sind:

- Rita Gilles, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Ahrweiler,
- Sofia Hoppe, BBS,
- Melissanthe Antoniadis, Beauftragte für Chancengleichheit bei der Agentur für Arbeit,
- Cornelia Adams, Unternehmerfrauen im Handwerk,
- Claudia Wildermann, Ahr Akademie der Handwerkskammer Koblenz,
- Iris Loosen, Beratungsstelle Frau und Beruf,
- Laila Kashmiriy, Gesellschaft für angewandte Wissenschaft (GAW),
- Martin Zimmermann, Jobcenter Bad Neuenahr-Ahrweiler,
- Monika Müsch, Agentur für Arbeit Bad Neuenahr-Ahrweiler,
- Christiana Hoerster vom RheinAhrCampus,
- Janine Dresen, Landfrauen
- Daniela Margenfeld, Deutschen Angestellten-Akademie (DAA) Mayen.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Ehrengäste,

es ist eine besondere Freude, anlässlich des 29. Berufsinfomarkts an der BBS des Landkreises Ahrweiler einige Worte an Sie zu richten. Unter dem Motto "Zeit für #deineZukunft" öffnet die Schule ihre Türen, um jungen Menschen die Möglichkeit zu bieten, ihre berufliche Laufbahn zu planen und erste Weichen für ihre Zukunft zu stellen.

Aus Sicht der ADD (Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz) möchte ich betonen, wie wichtig solche Veranstaltungen für die berufliche Orientierung und die Unterstützung junger Menschen sind. Der Berufsinfomarkt zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig die beruflichen Perspektiven im Kreis Ahrweiler sind – ob im Handwerk, in der Industrie, im Dienstleistungssektor oder im öffentlichen Dienst.

Als ehemaliges Mitglied des Kollegiums der BBS freue ich mich besonders, den engen Bezug zu dieser Schule weiterhin pflegen zu können. Veranstaltungen wie der Berufsinfomarkt unterstreichen, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Unternehmen und der gesamten Gesellschaft ist, um jungen Menschen Perspektiven zu bieten.

Ein besonderes Highlight des Berufsinfomarkts sind die praktischen Einblicke, die hier geboten werden. Live in Werkstätten zu arbeiten und Berufe hautnah zu erleben, ist eine wertvolle Erfahrung, die keine Broschüre oder Internetseite ersetzen kann.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Schulleitung, vertreten durch Herrn Dr. Klaus Müller, sowie allen Lehrkräften, Organisatoren und Partnern. Sie alle tragen dazu bei, dass der Berufsinfomarkt nicht nur eine Plattform zur Information, sondern auch ein Ort der Begegnung und Inspiration ist.

Liebe Schülerinnen und Schüler, nutzen Sie die Chance, sich inspirieren zu lassen, Fragen zu stellen und neue Möglichkeiten für Ihren Weg zu entdecken. Der Berufsinfomarkt ist mehr als nur eine Informationsveranstaltung – er ist ein Ort des Austauschs, der Weichenstellungen und der Visionen.

Ich wünsche Ihnen allen einen erfolgreichen, erkenntnisreichen und spannenden Tag. Lassen Sie sich von den Möglichkeiten begeistern, die auf Sie warten, und starten Sie voller Zuversicht in Ihre Zukunft.

Vielen Dank und viel Erfolg!

Michael Devesa,
Leitender Regierungsschuldirektor der ADD (Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Rheinland-Pfalz)

Stellungnahme Berufsinfomarkt BBS BNA

von Jessica Bunz, Bereichsleiterin Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen

Für viele junge Leute beginnt mit den Halbjahreszeugnissen eine aufregende Zeit: Noch ein einige Klausuren, Prüfungen und ein Zeugnis, dann geht die Schulzeit zu Ende und ein neuer, völlig unbekannter Lebensabschnitt liegt vor ihnen. Die Ausgangslage ist gut: Viele Unternehmen suchen händeringend Auszubildende, seit einigen Jahren werden uns mehr Ausbildungsstellen gemeldet, als es junge Menschen gibt, die eine Stelle suchen. Und doch ist die Situation für viele Jugendliche herausfordernd.

Da ist zum einen die Vielzahl an Ausbildungsberufen und Studiengängen, die zur Wahl stehen und die sich mit den Veränderungen am Arbeitsmarkt rasant weiterentwickeln. Manche Berufe wird es in naher Zukunft nicht mehr geben, dafür kommen neue dazu. Experten gehen sogar davon aus, dass das für ganze Branchen gilt. Hinzu kommt, dass sich auch klassische Berufe in den letzten Jahrzehnten stark verändert haben – ein Trend, der sich in der Zukunft sogar noch verstärken wird. Wie genau das aussehen wird, können wir noch nicht abschätzen.

Diese Entwicklungen können junge Menschen verunsichern. Und auch Eltern fühlen sich nicht immer informiert genug, um hilfreiche Ratgeber zu sein. Denn schließlich soll der Beruf, für den man sich entscheidet, nicht nur zukunftssicher sein, sondern auch Spaß machen und zu den Wünschen und Talenten der Jugendlichen passen. Gleichzeitig ist es für die Betriebe wichtig, dass sie ihren Nachwuchs ohne langwierige Verzögerungen ausbilden können. Im eigentlichen Sinn geht es also vor allem darum, diejenigen zusammenzubringen, die zusammenpassen, es aber womöglich noch gar nicht wissen.

Dieser Aufgabe hat sich die Berufsberatung der Agentur für Arbeit verschrieben - in Kooperation mit anderen professionellen „Beratern“ wie den Kammern und den Schulen. So helfen wir nicht nur bei der Suche nach einem interessanten Ausbildungsplatz, sondern wir unterstützen Schülerinnen und Schüler schon vor ihrem Abschluss dabei, sich ihrer Stärken und Talente bewusst zu werden und sich auf dem Ausbildungsmarkt zu orientieren. Wir sind Ansprechpartner, wenn

es während der Ausbildung knirscht oder mitten im Studium Zweifel aufkommen, ob man sich fürs richtige Fach entschieden hat. Und wir geben Eltern die Informationen an die Hand, die sie brauchen, um ihre Kinder in dieser Zeit des Übergangs sinnvoll zu unterstützen.

Der Berufsinformmarkt an der BBS Bad Neuenahr-Ahrweiler bietet Jugendlichen und Eltern die Möglichkeit, direkten Kontakt zu Arbeitgebern zu knüpfen. Sie können sich aus erster Hand über Berufe und Ausbildungswege informieren oder den Kontakt zur Berufsberatung suchen, wenn sie noch nicht sicher sind, wohin die Reise gehen soll. Und im besten Fall lernen sich auf der Messe Arbeitgeber und ihre Nachwuchskräfte kennen. In jedem Fall aber wissen die jugendlichen Besucherinnen und Besucher am Ende ihres Streifzugs durch die BBS ein bisschen genauer, wie und wo sie ihren Traumjob finden können.

In diesem Sinne wünsche ich der Veranstaltung gutes Gelingen.

22.02.2025

Berufsinformationsmarkt der BBS Bad Neuenahr-Ahrweiler am 22. Februar 2025

Statement von Kurt Krautscheid, Präsident der Handwerkskammer Koblenz:

Die Handwerkskammer Koblenz wünscht der BBS Bad Neuenahr-Ahrweiler einen guten Verlauf des 29. Berufsinfomarktes. Wir, als Mitveranstalter, werden alles unternehmen, damit dieses Event ein voller Erfolg wird! Seit fast drei Jahrzehnten bietet die Schule dieses besondere Format, das einen umfassenden Überblick über die Ausbildungsangebote im Kreis Ahrweiler bietet.

Eine gute Zusammenarbeit mit den regionalen Berufsschulen ist für uns von großer Bedeutung für eine erfolgreiche Nachwuchsgewinnung und Fachkräftesicherung. Wie wichtig das Thema für das Handwerk ist, belegen Zahlen: Momentan sind 843 offene Lehrstellen in den 22.000 Handwerksbetrieben unseres Kammerbezirks nicht besetzt, außerdem sind 2.750 Praktikumsplätze zu vergeben. Im Landkreis Ahrweiler ist die Lage zwar etwas besser mit aktuell 40 offenen Lehrstellen und 220 Praktikumsplätzen, doch jede Fachkraft zählt – gerade hier, in einer Region, in der handwerkliche Unterstützung beim Wiederaufbau nach der Flutkatastrophe 2021 noch immer dringend gebraucht wird.

Wir sind uns dessen absolut bewusst und bieten entsprechende Hilfen, so in unserer Ahr-Akademie in Ahrweiler konstante, unbürokratische und kostenfreie Beratungsangebote für Bewerber, Azubis und Betriebe vor und während der Ausbildung. Unsere Ausbildungsberaterin, Claudia Wildermann, hat regelmäßige Sprechtag in der Schule für Schüler des BVJ, BF 1 und BF 2 um Wege in eine Ausbildung in das Handwerk aufzuzeigen und ist zur Stelle, wenn während der Ausbildung Gesprächsbedarf entsteht.

Nach dem Prinzip der kurzen Wege und durch die lange vertrauensvolle Zusammenarbeit ist ein konstruktiver und kooperativer Kontakt zu dem Lehrerkollegium und der Schulleitung erwachsen. Genau dieses gute Miteinander wollen wir fortsetzen im Sinne einer beruflichen Zukunft der Jugendlichen und für eine gute Fachkräfteabsicherung im Sinne der Betriebe und Kunden.

Ahrweiler, Februar 2025 – Der Berufsinfomarkt 2025 an der BBS Bad Neuenahr-Ahrweiler ist eine bedeutende Maßnahme der lokalen Akteure im Bereich Berufsorientierung und Fachkräftesicherung. Er bietet jungen Menschen wertvolle Einblicke in die Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten der Region. In diesem Jahr nehmen rund 80 Unternehmen und Institutionen an dieser Veranstaltung teil. Sie präsentieren ihre Ausbildungsangebote und bieten den Jugendlichen praxisnahe Informationen.

Andrea Stenz, Regionalgeschäftsführerin der IHK Ahrweiler, betont die Bedeutung der Veranstaltung: „Die duale Ausbildung bleibt eine der besten Antworten auf den Fachkräftemangel. Der Berufsinfomarkt zeigt, wie wichtig es ist, junge Menschen frühzeitig mit regionalen Unternehmen in Kontakt zu bringen. Wir können stolz auf die positive Entwicklung des Ausbildungsmarktes im Landkreis Ahrweiler sein.“

Im Jahr 2024 wurden im Landkreis Ahrweiler insgesamt 313 neue Ausbildungsverhältnisse abgeschlossen. Dies bedeutet einen Anstieg von 2,3 % im Vergleich zum Vorjahr, in dem 306 Verträge registriert wurden. Besonders positiv entwickelt sich der kaufmännische Sektor, in dem die Zahl der Ausbildungsverhältnisse von 209 im Jahr 2023 auf 227 in 2024 gestiegen ist – ein Zuwachs von rund 8,6 %. In den gewerblich-technischen Berufen registriert die IHK demgegenüber einen leichten Rückgang von 97 auf 86 Verträge.

Die größten Zuwächse verzeichnet das Gastgewerbe, wo die Zahl der Ausbildungsplätze von 41 auf 60 steigt. Im Bereich der Industriekaufleute und Fachkräfte für Lagerlogistik bleibt die Nachfrage stabil, während Berufe im Bereich IT und Groß- und Außenhandel rückläufig sind. Diese Entwicklung verdeutlicht die steigende Nachfrage nach Fachkräften in bestimmten Bereichen, gleichzeitig aber auch den anhaltenden Fachkräftebedarf in anderen.

Aktuell gibt es im Landkreis Ahrweiler rund 250 Ausbildungsbetriebe, die eine wichtige Rolle bei der Sicherung der Fachkräfteversorgung spielen. Trotz der positiven Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt setzt sich die IHK Ahrweiler weiterhin intensiv dafür ein, dem anhaltend hohen Fachkräftebedarf mit gezielten Maßnahmen zu begegnen. Im Jahr 2024 fehlen allein in Rheinland-Pfalz rund 50.000 qualifizierte Arbeitskräfte. Vor allem Unternehmen aus der Industrie, dem Handel und dem Gastgewerbe haben Schwierigkeiten, ihre Ausbildungsplätze zu besetzen.

„Die Unternehmen leisten bereits erhebliche Anstrengungen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Sie investieren in digitale Ausbildungsangebote, moderne Arbeitsplätze und innovative Lehrmethoden. Wir benötigen jedoch weiterhin die Unterstützung von Politik und Bildungseinrichtungen, um die Fachkräfte von morgen zu gewinnen“, erklärt Andrea Stenz.

Die IHK Ahrweiler setzt sich daher für eine systematische Berufsorientierung an Schulen ein und fördert Initiativen wie den Berufsinfomarkt, der den direkten Austausch zwischen

Jugendlichen und Unternehmen ermöglicht. Mit Plattformen wie dem „Ausbildungsatlas“ der IHK Rheinland-Pfalz können junge Menschen zudem gezielt nach freien Ausbildungsplätzen suchen. Zum gesamten Maßnahmenkatalog der IHK im Bereich Aus- und Weiterbildung steht die Regionalgeschäftsstelle der IHK Ahrweiler gerne für Fragen zur Verfügung.

„Es bleibt unser Ziel, noch mehr Jugendliche für eine duale Ausbildung zu begeistern und sie mit den besten Chancen für ihre berufliche Zukunft zu versorgen“, so Stenz abschließend.

Andrea Stenz, Regionalgeschäftsführerin der IHK Ahrweiler



Kreishandwerkerschaft Ahrweiler

Handwerk hautnah erleben – 29. Berufsinfotag mit starker Beteiligung der Innungen

Beim 29. Berufsinfotag an der Berufsbildenden Schule Bad Neuenahr haben Jugendliche und Interessierte die Möglichkeit, das Handwerk aus nächster Nähe zu erleben. Acht Innungen präsentieren sich mit Infoständen und spannenden Mitmachaktionen: die Elektro-Innung, SHK-Innung, Baugewerks-Innung, Schreiner-Innung, Kraftfahrzeughandwerker-Innung, Metallhandwerker-Innung, Friseur-Innung, Maler- und Lackierer-Innung sowie das Bäckerhandwerk. Ergänzend informiert die Kreishandwerkerschaft Ahrweiler an einem zentralen Infostand über die vielfältigen Möglichkeiten im Handwerk.

Besucherinnen und Besucher erhalten spannende Einblicke in die verschiedenen Handwerksberufe. Die Vertreter der Innungsbetriebe stehen für alle Fragen rund um Ausbildung, Praktika und Karrieremöglichkeiten zur Verfügung. Besonders erfreulich: Interessierte können ihre Bewerbungsunterlagen direkt vor Ort abgeben und erste Kontakte mit potenziellen Ausbildungsbetrieben knüpfen.

„Der Berufsinfotag ist für uns eine wichtige Gelegenheit, um junge Menschen für das Handwerk zu begeistern und ihnen die vielfältigen Perspektiven unserer Berufe aufzuzeigen“, betont Kreishandwerksmeister Frank Wershofen.

Der Berufsinfotag ist auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und unterstreicht die Bedeutung des Handwerks als zukunftssicheren Karriereweg. Interessierte, die den Infotag verpassen, können sich weiterhin bei den jeweiligen Innungen oder der Kreishandwerkerschaft über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten informieren.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, 22. Februar 2025

Kreishandwerkerschaft Ahrweiler

Wilhelmstraße 20, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler Telefon: 02641-4035 www.fachhandwerk.de E-Mail: info@khs-ahrweiler.de
Kreissparkasse Ahrweiler IBAN: DE93-5775-1310-0000-8037-67 BIC: MALADE51AHR
VR Bank RheinAhrEifel e.G. IBAN: DE54-5776-1591-0502-1302-00 BIC: GENODED1BNA

Berufsinfomarkt 2025

- Übersicht Haus A -

- A 01** Feddem GmbH & Co.KG
Frans Vermee GmbH
Tesla Automation GmbH
- A 02** Rhodius Abrasives GmbH
GKN Powder Metallurgy
Wilke GmbH & Co.KG
- A 03** BBS AW Höhere Berufsfachschule
• Wirtschaft
Vorträge: 10:30 Uhr | 12:30 Uhr
BBS AW Fachhochschulreife (DBOS)
Allg. Hochschulreife (BOS 2)
- A 04** Marienhaus Klinikum
Caritas St. Raphael
Lebenshilfe Ahrweiler
Pegasus e.V.
WH Care | Krankenhaus Remagen-Linz
- A 05** BBS AW Berufsfachschule Pflege
Fachschule Altenpflegehilfe
- A 06** BBS AW Höhere Berufsfachschule
• Sozialassistenten
Kinderbetreuung
- A 07** BBS AW Fachschule Sozialwesen
• Ausbildung Erzieher/Erzieherin
- A 08** BBS AW Höhere Berufsfachschule
• Mediendesign
• Informationstechnik
- A 09** Klaes GmbH & Co.KG
IKK Südwest
RS IT Solutions
Zewotherm Heating GmbH
- A 10** BBS AW Kaufleute für Büromanagement
BBS AW Sport- und Fitnesskaufleute
Moses AG
Tierheim + Tierschutzverein AW e.V.
- A 12** Coca-Cola GmbH
Fiege Logistic Stiftung & Co.KG
Frutania GmbH
Haribo GmbH & Co.KG
- A 14** Akro-Plastic GmbH
P.A. Jansen GmbH & Co.KG
Rhodius Mineralquellen und Getränke
ZF Friedrichshafen AG
- A 15** Heuft Systemtechnik GmbH
Integral Accumulator GmbH
Simaco GmbH
wolfcraft GmbH
- A 16** BBS AW Sekretariat
Anmeldung
- A 17** BBS AW Schullaufbahnen an der BBS
Vorträge: 9:30 Uhr | 11:30 Uhr
- A 18** Agentur für Arbeit
Industrie- und Handelskammer
Kreissparkasse Ahrweiler
- A 19** Herbst Wein-Gastronomie-Handel
Hotel Villa Sanct Peter
Nürburgring 1927 GmbH & Co.KG
DEHOGA

Berufsinfomarkt 2025

- Übersicht Haus B -

- B 21** **Sanitär- und Heizungstechnikinnung**
- B 22** **Schreinerinnung**
- B 23** **Augel GmbH**
Berthold Becker Ingenieurbüro
Klaus Rick GmbH & Co.KG
Überbach Messe-Montage GmbH + Co.KG
- B 24** **Knoll GmbH + Co.KG**
Spedition Wagner GmbH
Wahl Firmengruppe
- B 25** **BBS AW** **Schulsozialarbeit**
 Drogenprävention
OKUJA - Offene Kinder- und Jugendarbeit
- B 26** **Deichmann SE**
dm-Drogeriemarkt GmbH + Co.KG
Edeka-Markt Rudolphi KG
Norma Lebensmittelfilialbetriebe
- B 27** **Finanzamt Bad Neuenahr-Ahrweiler**
Polizeiinspektion Ahrweiler
Vermessungs- und Katasteramt
- B 28** **Bundespolizei**
Bundeswehr
Zoll
- B 30** **Metallhandwerkerinnung**
Metall- und Stahlbau Schmickler GmbH
Kunstschmiede Hoppen
- B 31** **Baugewerksinnung**
Maler- und Lackiererinnung
- B 32** **Friseurinnung**
HWK - Ausbildungsberatung
HWK – Mobilitätsberatung
Kreishandwerkerschaft Ahrweiler
- B 33** **Bäckerinnung**
BWRW **Asaflex:Unterstützung für Azubis**
Schreiben fürs Handwerk
- B 34** **Kreisverwaltung Ahrweiler**
Naturtalente
Stadtwerke Bonn GmbH
Dorint am Nürburgring
- B 35** **BBS AW** **Berufsfachschule I + II**
- B 36** **BBS AW** **Medizinische Fachangestellte**
 Zahnmedizinische Fachangestellte
Zahnärztekammer
DRK Kreisverband Ahrweiler
- B 37** **BBS AW** **Berufliches Gymnasium**
 Vorträge: 10:00 Uhr | 12:00 Uhr
Europa AG
- B 38** **BBS AW** **Fachbereich Physik**
 Fachbereich Biologie
Hochschule Koblenz
- B 39** **Netzwerk „Frau und Beruf“**